

Junge weibliche Stimmen aus Tschechien



HANIŠOVÁ / ŠIPKA / KAPRÁLOVÁ

11.5. / 22.6. / 7.7.

jeweils um 19:30 im Lost Weekend

Eintritt frei

Schellingstr. 3, 80799 München

Viktorie HANIŠOVÁ

stammt aus Prag. Sie schreibt nicht nur Prosa, sondern übersetzt auch und unterrichtet Deutsch und Englisch. Ihre Romane »Anezka«, »Die Pilzsammlerin« und »Die Rekonstruktion« kreisen um offenen und latenten Rassismus in der tschechischen Gesellschaft, um Kindheitstraumata und dunkle Familiengeheimnisse. Die Autorin wird diese Romane vorstellen und zusammen mit ihrer Übersetzerin Hana Hadas über familiäre Abgründe sprechen und die moderne tschechische Gesellschaft kritisch beleuchten.

Magdalena ŠIPKA

Die promovierte evangelische Theologin Magdalena Šipka stammt aus Prag, ist Aktivistin, kritische Pädagogin und Dichterin. Im Frühjahr 2022 ist bei hochroth Leipzig eine Auswahl ihrer Gedichte auf Deutsch erschienen, die aus einer intim-persönlichen Perspektive ihr gesellschaftliches Engagement thematisieren. Zusammen mit ihrer Übersetzerin Martina Lisa wird sie ihre Gedichte vortragen und sich über den Feminismus und ihren gesellschaftlichen Aktivismus in der tschechischen Gesellschaft unterhalten.

Dora KAPRÁLOVÁ

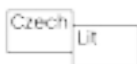
stammt aus Brno, der zweitgrößten Stadt Tschechiens, und ist seit 2007 in Berlin zu Hause. Auf Deutsch liegen ihr »Berliner Notizbuch« und der Erzählband »Inseln« vor. Mit der Distanz einer freiwilligen Emigrantin wird die Autorin im Gespräch mit ihrer Übersetzerin Hana Hadas sowohl auf ihre tschechische Heimat als auch auf die deutsche Hauptstadt blicken und aus den Übersetzungen ihrer beiden Bücher lesen.

Mehr unter www.czechcentres.cz/munich

Konzept & Organisation:

HANA HADAS
VERONIKA SISKÁ

In Kooperation mit:



TSCHECHISCHES ZENTRUM
MÜNCHEN